

Call for Papers zur digitalen Konferenz

Interaktion im DaF/DaZ-Unterricht

Begriffe – Kontexte – Entwicklungen

30./31. Oktober 2020

Spätestens seit der kommunikativen Wende und ihrer Prämisse, Fremdsprachen für und durch die kommunikative Praxis zu lernen, stehen linguistische Analysen unterrichtlicher Interaktionen im Fokus der Forschung. Die positive Lernwirkung von handlungsbezogenen Interaktionen in der Fremdsprache, die eine aktive Teilhabe am Unterrichtsgeschehen ermöglichen, wird allgemein anerkannt. Konsens besteht auch darüber, dass interaktionale Kompetenz ein wesentliches Ziel des Fremdsprachenlernens darstellt. Die Frage, wie diese Kompetenz zu modellieren ist – u.a. im Verhältnis zur interkulturellen kommunikativen Kompetenz und zur Sprachmittlungsfertigkeit – ist jedoch nach wie vor weitgehend ungeklärt. Zentral diskutiert wird zudem die Qualität sprachlicher Lehrhandlungen, wie etwa Arbeitsanweisungen, (korrekatives) Feedback oder Verständnissicherung sowie die Aushandlungsprozesse von Lernenden in kooperativen Unterrichtssettings wie Projektarbeit, Partner- oder Gruppenarbeit. Auch die vielfältigen Herausforderungen der Unterrichtsinteraktion im virtuellen Raum, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie aktuell zunehmend an Relevanz gewinnen, stehen im Forschungsfokus.

Im Rahmen dieses breitgefächerten Spektrums der Interaktionsforschung – und mit dem Ziel, aus der Untersuchung unterrichtlicher Interaktionen optimales sprachliches Lehr- und Lernverhalten für den gesteuerten DaF/DaZ-Erwerb abzuleiten – laden wir herzlich zur Teilnahme an der digitalen Konferenz „Interaktion im DaF/DaZ-Unterricht“ ein, bei der wir den skizzierten Gegenstandsbereich weiter erschließen und insbesondere auf Forschungsfragen mit folgenden Fokussierungen eingehen wollen:

- **Kompetenzen, Förderformate und Evaluationsmethoden**
v.a. interaktionale Kompetenz und ihre Komponenten; interaktionsfördernde Lehr- und Lernumgebungen; Möglichkeiten und Grenzen der Messung/Evaluation von Interaktionskompetenz
- **Interaktion im virtuellen Unterrichtsraum**
v.a. Gemeinsamkeiten und Unterschiede digitaler und analoger Unterrichtsinteraktion; Merkmale synchroner und asynchroner fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion
- **Peer-Interaktion**
v.a. Aushandlungsprozesse in kooperativen Settings wie Partnerarbeit, Gruppenarbeit, aufgaben- und projektbasierte Lernumgebungen; erwerbsfördernde Wirkung von form- und/ oder inhaltsbezogenen Interaktionen
- **Interaktionsforschung und Professionalisierung von DaF/DaZ-Lehrkräften**
v.a. Transfer- und Einsatzmöglichkeiten von Forschungsbefunden in der Aus- und Weiterbildung von DaF/DaZ-Lehrkräften

Wir freuen uns auf den wissenschaftlichen Austausch und bitten Interessent*innen um die Zusendung von Abstracts (ca. 500 Wörter inkl. max. 5 Literaturangaben) als Email-Attachment im PDF-Format bis zum 31.07.2020 an: interaktion-dafz@uni-marburg.de

Die Anmeldung zur Tagung wird am 01.07.2020 freigeschaltet. Weitere Informationen zur Veranstaltung können Sie der Konferenz-Homepage entnehmen: <http://interaktion-dafz.de>

Organisationsteam:

Prof. Dr. Kathrin Siebold, Dr. Simon Falk, Florian Thaller M.A. (Philipps-Universität Marburg)

Prof. Dr. Karin Aguado, Maria Hummel M.A. (Universität Kassel)

Olga Czyzak M.A. (Reitaku Universität, Japan)